

## Gemeinderatsinformationen zur Sitzung vom 26.01.2021

### **Neugestaltung des Schulhofes und Durchführung weiterer Maßnahmen im Außengelände der Grundschule Aglasterhausen; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsplanung**

Bürgermeisterin Schweiger konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die Rektorin der Grundschule Aglasterhausen, Frau Lettau, die Konrektorin Frau Rückert sowie Herrn Architekt Müller begrüßen.

Nachdem die offizielle Bestellung von Frau Rückert zur Konrektorin erst einige Tage zurückliegt, gratulierte Bürgermeisterin Schweiger Frau Rückert und dankte ihr für ihre Bereitschaft, weiterhin Verantwortung für die Schule zu übernehmen.

In den letzten Jahren wurden an der Grundschule Aglasterhausen folgende umfangreichen Bauarbeiten durchgeführt:

- Umbau und Erweiterungsmaßnahmen für die Einrichtung einer Mensa
- Umbau der bisherigen Lehrküche in eine neue Lehrküche und einen Multifunktionsraum für die Ganztagesbetreuung
- Umsetzung des Rettungswegekonzepts einschließlich Flucht- und Rettungswegebeleuchtung
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Einbau eines Treppenlifts zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Schule, Zugänglichkeit Mensa
- Ertüchtigung der Treppengeländer (Schutz vor Absturz von Kindern)
- Erneuerung von Dachflächenfenstern
- Verbesserung des Schallschutzes in der Aula

Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen sind, soll nun auch der Schulhof eine dringend erforderliche Sanierung und Aufwertung erfahren. Bisher ist der Schulhof vor allem von befestigten Flächen geprägt; der Schulhof besteht größtenteils noch in seiner ursprünglichen Form für die damalige Volksschule bzw. Grund- und Hauptschule, so dass spezielle Spiel- und Aufenthaltsangebote für Grundschüler fehlen.

In mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen Verwaltung, Schulleitung und Herrn Architekt Müller wurde unter aktiver Beteiligung der Schüler festgelegt, welche Anforderungen an einen „neuen“ Schulhof zu stellen sind. Dabei wurde deutlich, dass die Anlage eines Ball-Spielfeldes (insbesondere Fußball) mit einem weichen Gummi-Belag ein zentrales Element ist. Als weitere Spielangebote sind eine Vogelnest-Schaukel, Balancierbalken, Trampolin, Wippe und Rutsche sowie ein Labyrinth vorgesehen. Außerdem ist ein Pavillon (zur Unterbringung von Geräten) mit einem großzügigen Vordach geplant. Im Zuge der Maßnahme soll auch die Zufahrt zur Schule (ausschließlich Anlieferung bzw. für Rettungsfahrzeuge) geändert werden. Diese soll zukünftig weiter vom Schuleingang weggerückt und in Asphalt angelegt werden.

Die voraussichtlichen Kosten für die Neugestaltung des Schulhofes betragen 481.666,-- €.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass diese Kosten ihre Ursachen in den großen Flächen haben, die saniert bzw. neu angelegt werden sollen (Gesamtfläche des Schulhofes ca. 2.730 qm). Im Hinblick auf diese Kosten wurde die Planung intensiv nach eventuellen Einsparpotentialen überprüft. Durch die Reduzierung von geplanten Spielgeräten und der Beibehaltung der bisherigen Zufahrt ließe sich eine Reduzierung

der Gesamtkosten um 57.502,-- € erreichen. Damit wäre natürlich eine geringere Attraktivität des Schulhofes verbunden. Die Verlegung der Zufahrt/des Zugangs hat außerdem den erheblichen Vorteil, dass aufgrund der geringeren Steigung eine wesentliche bessere Begehbarkeit, insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen oder Erwachsenen mit Kinderwagen erreicht wird. Aus diesen Gründen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Maßnahme im vollen Umfang durchzuführen.

Zusätzlich zu der Neugestaltung des Schulhofes sollen folgende weitergehenden Maßnahmen durchgeführt werden:

Gestaltung des Innenhofes an der Grundschule	8.632,26 €
Erneuerung der gepflasterten Terrassen vor den Klassenzimmern	44.692,83 €
Herstellung eines barrierefreien Außenzugangs zum Raum 10	33.915,00 €
Erstellung eines Fahrradunterstandes an der Grundschule	21.928,73 €
Sanierung der bestehenden Laufbahn an der Grundschule	26.453,00 €
Die Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen betragen somit	617.289,00 €
Abzüglich einer Förderung aus dem Ausgleichsstock bleibt der Gemeinde ein Eigenmittelbedarf von	462.966,75 €.

Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Schulhofes und der Durchführung der weiteren Maßnahmen im Bereich des Außengeländes der Grundschule Aglasterhausen zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Grundlage einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock zu stellen.

### **Feststellung des Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019**

Das letzte Jahr kamerale Rechnungsjahr schloss mit einem Rekordvolumen in Höhe von insgesamt 15,8 Millionen Euro ab. Hierbei entfielen auf den Verwaltungshaushalt 13,2 Millionen und auf den Vermögenshaushalt 2,6 Millionen Euro. Im Verwaltungshaushalt konnte eine Zuführung in den investiven Bereich in Höhe von 1,8 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Vor allem die guten Gewerbesteuererinnahmen aber auch Minderausgaben bei den Personalkosten und im Unterhaltungsbereich haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Der allgemeinen Rücklage konnte statt einer geplanten Entnahme ein Betrag von rd. 865.500 € zugeführt werden, so dass der Stand der Rücklage zum Jahresende rd. 2,4 Millionen Euro betrug. Auch musste die vorgesehene Kreditaufnahme nicht vorgenommen werden, so dass sich der Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende 2019 auf 2.448.300 € reduzierte.

Der Gemeinderat stellt das Rechnungsergebnis des Jahres 2019 einstimmig fest.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme von Spenden im Dezember 2020**

Der Gemeinderat beschloss die Entgegennahme einer Spende in Höhe von 500,-- € zugunsten des Kommunalen Kindergartens Sonnenblume. Dem Spender gebührt der Dank der Gemeinde für die großzügige Unterstützung.

## **Förderprogramm „Unterstützung der Schulen“; Hier: Freigabe der Zuwendungsbeträge für Beschaffungen**

Aus dem Förderprogramm „Unterstützung der Schulen“ erhält die Gemeinde Aglasterhausen für die Grundschule einen Förderbetrag von 5.979,-- € und für die Gebrüder-Grimm-Schule in Höhe von 4.339,-- €. Der Gemeinderat gab die Mittel für die Beschaffung weiterer Ipads bzw. für Drucker und Notebooks frei.